

Verbeamtung auf Lebenszeit mit Fibroadenom?

Beitrag von „juna“ vom 7. Dezember 2007 13:46

Hängt wahrscheinlich von Amtsarzt zu Amtsarzt ab...

Ich hatte damals am Ende meines Studiums auch ein Fibroadenom, es wurde operiert und vier Wochen später hatte ich die "Beamtungsuntersuchung" (allerdings fürs Ref). Ich hab alles wahrheitsgemäß angegeben, gab keine Probleme (ebenso wie bei der privaten Krankenversicherung).

Soweit ich mich erinnern kann, musste ich das allerdings nur angeben, weil nach "Operationen" und "Krankenhausaufenthalten" gefragt wurde ...

Vielleicht frägst du deine Gyn-Tante mal, ob sie dir zur Sicherheit ein Ultraschallbild mitgeben kann, dass du notfalls in der Handtasche hast.

Und falls es Probleme gibt und du nichts dabei hast, schickt dich der Amtsarzt eh nochmal zum Arzt (wär mir nur peinlich und ich hätt Bedenken, ob der Arzt dann vielleicht verstimmt ist, weil er denkt, ich würd ihm was verheimlichen wollen ...).

Viel Erfolg bei der Untersuchung!